

Engagement gegen Rassismus

Staatliche Wirtschaftsschule als „Schule mit Courage“ ausgezeichnet

Landshut. (db) Den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hat die Staatliche Wirtschaftsschule in Landshut gestern erhalten. Verliehen wurde die Auszeichnung von FIFA-Schiedsrichter und „Schule ohne Rassismus“-Pate Wolfgang Stark. Die Schule bekam das Zertifikat für ihr bedeutendes Engagement gegen Rassismus.

Die Projektgruppe der Schule präsentierte in der Veranstaltung die Ergebnisse ihrer monatelangen Arbeit. Unter anderem wurden eine Landkarte von Bayern mit rassistischen Vorfällen des vergangenen Jahres vorgestellt, ein eigens produzierter Film gezeigt und die Rolle der Faschisten in Landshut ab 1920 aufgearbeitet. Fast ein Viertel aller Schüler hätten laut Helmut Söhl einen Migrationshintergrund. Umso erfreulicher sei es, dass sich mehr als 95 Prozent aller Schüler schriftlich zu Courage und gegen Rassismus verpflichtet hätten. Stadtrat



Wolfgang Stark übergibt nicht nur das symbolische Schild, sondern tauscht auch sein Trikot mit dem der Projektgruppe. (Foto: db)

Hans Peter Summer (CSU) bedankte sich im Namen der Stadt mit einem Buchskranz. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch die Musikgruppe und den Schulchor be-

gleitet. Das schwarz-weiße „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Schild hängt zukünftig am Haupteingang und soll rassistischen Kräften den Zugang verweigern.